



Gisela Manderla
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Berlin, 14.12.2018

Gisela Manderla MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 71

Raum: 341

Telefon: +49 30 227-74545

Fax: +49 30 227-76780

gisela.manderla@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Telefon: +49 221 54025300

Fax: +49 221 88070325

gisela.manderla.wk@bundestag.de

Manderla: Bundestag beschließt Qualitätsverbesserung in der Kinderbetreuung

Mit dem Kita-Qualitätsverbesserungsgesetz, das heute im Deutschen Bundestag verabschiedet wurde, setzt der Bund seine massive Unterstützung für Länder und Kommunen fort und sorgt für mehr Qualität bei frühkindlicher Bildung und Betreuung. Dies teilt die Kölner CDU-Bundestagsabgeordnete Gisela Manderla MdB mit.

Insgesamt gewährt der Bund den Ländern hierfür bis zum Jahr 2022 über die Umsatzsteuer 5,5 Mrd. Euro. Bereits in den vergangenen zehn Jahren hat die CDU-geführte Bundesregierung 11 Mrd. Euro in Kindertagesstätten und deren Betrieb investiert. Das nun verabschiedete Gesetz ermöglicht Ländern und Kommunen Qualitätsverbesserungen durch Maßnahmen in zehn verschiedenen Handlungsfeldern. Dazu zählen beispielweise ein verbesserter Betreuungsschlüssel, die Gewinnung von qualifiziertem erzieherischen Personal oder die Ausweitung der Öffnungszeiten. Auch eine Entlastung der Eltern bei den Gebühren ist möglich.

Ebenfalls in der letzten Sitzungswoche des Jahres wurde die im Koalitionsvertrag vereinbarte Verbesserung der medizinischen Versorgung von gesetzlich Versicherten im ambulanten Sektor in erster Lesung beraten. Durch das Terminservice- und Versorgungsgesetz sollen unter anderem kürzere Wartezeiten auf einen Facharzttermin erreicht werden. Auch durch den Ausbau der Terminservicestellen, die Versicherte bei der Terminvereinbarung unterstützen, sowie ein verbessertes Sprechstundenangebot bei niedergelassenen Ärzten wird die medizinische Versorgung verbessert.

Insgesamt erreichen wir mit beiden Gesetzgebungsverfahren weitere deutliche Verbesserungen für die Menschen in unserem Land. Diese Politik konkreter Fortschritte wird die Bundesregierung unter Bundeskanzlerin Angela Merkel auch im kommenden Jahr entschlossen fortsetzen.